

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 5 (1938)

Heft: 7

Rubrik: Musikalische Gedenktage = Anniversaires musicaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebiet der Metaphysischen gehören. Dafür werden wichtige Fragen um so eingehender behandelt: die Klangfarben der Musikinstrumente, der Ursprung der musikalischen Tonleiter, die verschiedenen Theorien der Konsonanz, das Problem der Stimmung, die Vorbedingungen für eine gute Akustik, sowie tausend andere Fragen die alle Musiker interessieren. Viele Bildtafeln und schematische Zeichnungen vervollständigen das reichhaltige und sehr vielseitige Werk, das jedem der sich beruflich oder als Liebhaber mit Musik beschäftigt von grossem Nutzen sein dürfte. A. Piguet du Fay.

Musikalische Gedenktage ~ Anniversaires musicaux

August - Août

3. Edgar Munzinger * 1847 — 4. Siegfried Wagner † 1930 — Ambroise Thomas * 1811 — 10. Michael Haydn † 1806; A. Glasunow * 1865 — R. Leoncavallo † 1919 — 13. Massenet † 1912 — 14. L. Sinigaglia * 1868 — 15. Joseph Joachim † 1907 — 16. H. Marschner * 1795; Karl Munzinger † 1911; Gabriel Pierné * 1863 — 17. Georg

Haeser * 1865 — 18. Benjamin Godard * 1849; Fritz Brun * 1878; Hermann Zilcher * 1881 — 19. A. Salieri * 1750 — 22. Claude Debussy * 1862; Edouard Lalo † 1892 — 23. Ernest Krenek * 1900 — 24. Th. Dubois * 1837; Felix Mottl * 1856 — 26. Friedrich Silcher * 1880 — 27. Schnyder von Wartensee † 1868.

Totentafel ~ Nécrologie

Hermann Reiff. In Stansstad, wo er in den Ferien weilte, ist der bekannte Zürcher Musikfreund in seinem 82. Lebensjahr plötzlich gestorben. Neben seiner Tätigkeit als Seidenfabrikant hat sich Hermann Reiff mit Vorliebe der Kunst und vor allem der Musik gewidmet. Er war ein begeisterter Cellospieler und er hat sich bis zuletzt fast täglich mit seinem geliebten Instrument beschäftigt. An seiner Gattin, Lili Reiff-Sertorius — einer Liszt-Schülerin — hatte er eine hervorragende Klavierpartnerin und es war für ihre Freunde immer eine Freude, die beiden musikal. Gatten in kleinerem oder grösserem Kreise zu hören. Noch im März dieses Jahres hatte Hermann Reiff mit seiner Gattin am 78. Konzert im Altersheim Lilienberg mitgewirkt; leider war es ihm nicht vergönnt das 100. dieser von ihm und seiner Gattin in uneigennütziger Weise veranstalteten Konzerte zu erleben. Die Konzerte im städtischen Altersheim Lilienberg werden unter Mitwirkung zürcherischer Künstler veranstaltet und wer, wie

der Unterzeichnete, Gelegenheit hatte an denselben mitzuwirken freute sich von ganzem Herzen den alten Leutchen einen musikalischen Genuss verschaffen zu dürfen. Hermann Reiff hat auch die musikalischen Institute — Konservatorium, Tonhalle, Theater seiner Vaterstadt — in wirksamer Weise und auch durch seine praktische Mitarbeit unterstützt. Vielen jungen Künstlern hat er die Wege geebnet und an seinen wöchentlichen «jours» hat mancher junge Musiker die ersten Lorbeeren geerntet. Als langjähriger Präsident der Einwohnerarmenpflege war Hermann Reiff allen Bedürftigen ein mitfühlender und helfender Wohltäter....

In unserer Zeit werden begeisterte und praktisch tätige Kunstfreunde immer seltener, darum wird ein Mann solch vornehmer Gesinnung eine grosse Lücke hinterlassen. Ehre seinem Andenken.

Hans von Wolzogen. Der bekannte Musikschriftsteller Hans von Wolzogen, einer der letzten persönlichen Freunde und Mit-